PHILIPPIA II/1: 22–23 1973

VOLKER PUTHZ

Beiträge zur Kenntnis der Steninen

CXXXIV

Umbenennung einer europäischen Stenus-Art (Staphylinidae, Coleoptera)

Abstract

Stenus erichsoni RYE (1864) = *Stenus ochropus* KIESENWETTER (1858)

Im Laufe meiner Revision der paläarktischen Steninen ist es mit jetzt gelungen, den Status des 1858 von KIESENWETTER aus Griechenland beschriebenen *Stenus ochropus* zu klären, und zwar deshalb, weil ich Syntypen dieser Art in coll. BENICK (jetzt Field Museum of Natural History, Chicago) fand. *Stenus ochropus* wurde auf Stücken vom „Parnes", leg. KIESENWETTER, begründet, die Typen sollten sich in der Bayerischen Staatssammlung befinden (BENICK 1925), wo sie allerdings vom dortigen Kustos nicht mehr lokalisiert werden konnten (PUTHZ 1971). In BENICKs handschriftlichen Typenforschungsbüchern heißt es (II: 58): *„Stenus ochropus Kiesw.* Berl. ent. Z. 1858, 125. Bezettelung: 3: „Parnes", „Kiesenwetter", *„ochropus"* 3 andere Stücke trag. nur den Zettel „Kiesenwetter", dürften v. selb. Fdort sein". Zwei dieser Stücke (♂♂), Syntypen, befinden sich in coll. BENICK. Weiterhin sah ich neben 30 anderen griechischen Belegen vom Parnaß 15 Stücke (DEI, FMCh, coll. m.).

Die Syntypen des *ochropus* stellen makroptere Tiere dar, wie sie auch außerhalb Griechenlands, vor allem aber in Südosteuropa und in Kleinasien häufig sind. Neben diesen makropteren Exemplaren kommen aber – auch am Parnaß – kurzflüglige Stücke vor, eine Feststellung, die ich an verschiedenen Stellen treffen konnte und die auch von anderen *Stenus*-Arten bekannt ist. Stringente Genitaldifferenzen liegen zwischen allen diesen Tieren nicht vor! Eine sichere geographische Vikarianz makropterer und mikropterer Formen konnte ich n i c h t feststellen, obwohl in südosteuropäischen Populationen weitaus häufiger Makropterie auftritt als im übrigen Verbreitungsgebiet (untersuchtes Material: etwa 3000 Tiere!). Der Priorität halber muß daher der auch bei uns häufige *Stenus erichsoni* in *S. ochropus* umbenannt werden: *S t e n u s o c h r o p u s* K I E S E N W E T T E R (1 8 5 8).

Stenus ochropus KIESENWETTER 1858, Berl. ent. Z. **2**: 125
Stenus ochropus BENICK 1925, Mitt. Münch. ent. Ges. **15**: 81
Stenus ochropus PUTHZ 1972, Wiss. Mitt. bosn.-herzog. Landesmus. I, C (1971): 274
Stenus erichsoni var. *ochropus* L. BENICK, 1929, Best.-tab. eur. Col. **96**: 70
Stenus erichsoni RYE 1864, Ent. monthl. Mag. **1**: 108 n o v . s y n .
Stenus erichsoni var. *jailensis* BENICK 1915, Ent. Blätt. Biol. Syst. Käfer **11**: 229
Stenus erichsoni var. *longelytrata* BERNHAUER 1900, Verh. zool.-bot. Ges. Wien **50**: 48
Stenus flavipes ERICHSON 1839, Käfer Mark Brandenb. I: 566 f.
Stenus metkovichensis BERNHAUER 1936, Pubbl. Mus. Ent. Pietro Rossi **1**: 305 f.

Die Art ist über Süd- (außer Iberische Halbinsel) und Mitteleuropa, südlichstes Nordeuropa, Kleinasien, Syrien – Libanon, Kaukasus bis zum Kaspigebiet (Dagestan, meist fälschlich als

S. elegans ROSH. bestimmt) bis zum Kopet Dagh verbreitet und gehört zu den xerophilen Stenen, die häufig auch im Moos leben (BORDONI 1970).

Zusammenfassung

Stenus erichsoni RYE (1864) = *Stenus ochropus* KIESENWETTER (1858)

Literatur

BENICK, L., 1925: Über die Steninen der Münchener Staatssammlung (Col. Staph.). Mitt. Münch. ent. Ges. **15**: 72–85.

BORDONI, A., 1970: Note preliminari sulle variazione stagionali della coleotterofauna dei muschi di un' abietina di Vallombrosa (Toscana). Atti VIII. Congr. naz. ital. Ent. **1969:** 124–126.

KIESENWETTER, E. VON in KRAATZ, G., 1858: Beitrag zur Käferfauna Griechenlands. Drittes Stück: Staphylinidae (Schluß), Trichopterygia, Histeridae, Phalacridae, Nitidulariae, Trogositarii, Colydii, Cucujidae, Cryptophagidae, Thorictidae, Mycetophagidae, Dermestini, Byrrhini. Berl. ent. Z. **2**: 123–148.

PUTHZ, V., 1971: Kritische Faunistik der bisher aus Mitteleuropa bekannten *Stenus*-Arten nebst systematischen Bemerkungen und Neubeschreibungen (Coleoptera, Staphylinidae). LXXX. Beitrag zur Kenntnis der Steninen. Ent. Blätt. Biol. Syst. Käfer **67**: 74–121.

— 1972: Zur Staphylinidenfauna des Balkans: die bisher aus Jugoslawien und angrenzenden Ländern bekannten Steninen (Coleoptera, Staphylinidae). LXXXIII. Beitrag zur Kenntnis der Steninen. Wiss. Mitt. bosn.-herzog. Landesmus. **I, C (1971):** 239–292.

RYE, E. C., 1864: Descriptions of the British species of *Stenus*. Ent. monthl. Mag. **1**: 108–112.

Manuskript bei der Schriftleitung eingegangen am 8. Januar 1973.

Anschrift des Verfassers:

V. PUTHZ
Limnologische Flußstation
MAX-PLANCK-Institut für Limnologie
Postfach 102
6407 Schlitz
BRD

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Philippia. Abhandlungen und Berichte aus dem Naturkundemuseum im Ottoneum zu Kassel

Jahr/Year: 1973-1975

Band/Volume: 2

Autor(en)/Author(s): Puthz Volker

Artikel/Article: Beiträge zur Kenntnis der Steninen. CXXXIV Umbenennung einer europäischen Stenus-Art (Staphylinidae, Coleoptera) 22-23